



VICTOR MONTOYA

MICROCUEENTOS TEIL 1

Übersetzungen aus dem Spanischen: Gabriele Eschweiler

Zeichnungen: Quetzal-Redaktion, cd



DIE SCHÖPFUNG

Es werde Licht, sprach Gott.
Und es ward Licht.
Es werde Finsternis, sprach der Teufel.
Und es ward Finsternis.
Jetzt werde die Erzählung, sprach der Mensch.
Und es ward die Erzählung.

FATA MORGANA



Sie lebte ganz allein mitten in der Wüste. Ein teuflischer Windstoß fegte durch das Dorf und schonte nur ihre aus Lehmziegeln und Kameldung gebaute Hütte.

Als sie am darauf folgenden Tag durchs Fenster zum Horizont blickte, nahm sie undeutlich einen Mann wahr, der immer näher und näher und näher kommend vor ihren Augen erstand.

Sie empfing ihn an der Tür und fragte: Und du, wer bist du?
Ein Gespenst, lautete seine Antwort, worauf er verschwand.

Es war bloß eine Fata Morgana, sagte sie sich, fiel zu Boden und begann zu weinen. Ihr Körper zerfiel zu Staub und aus ihren Tränen entstand zwischen den Dünen der Wüste eine Oase.

DER FUCHS

Maskiert als Hahn drang er in den Geflügelhof ein und tötete nacheinander das ganze Federvieh. Blut und Gefieder ließ er liegen. Als er von dem Hühnerhofbauern entdeckt wurde, warf er sich auf den Boden und stellte sich tot, aber der Landmann, eingedenk der Verschlagenheit des Fuchses, legte mit der Flinte auf ihn an und dachte sich, lieber ein toter Fuchs als ein Fuchs im Hühnerhof, verpasste ihm zwei Schüsse und entriss ihm seine Tarnung auf immer.



DER SOLDAT UND DIE MUTTER

Als der Krieg zu Ende war, rief der Soldat seine Mutter an und sagte zu ihr:

Weine nicht ... Ich bin am Leben ... Ich habe niemanden getötet, aber meine Beine und Arme verloren ...

Der Mutter - am anderen Ende der Leitung - blieb der Schrei im Halse stecken und vom Schlag getroffen sackte sie zusammen.



DER SCHIFFBRÜCHIGE

In einer stürmischen Nacht mit wilder See und zerschlossenem Himmel lief das Schiff auf die Riffe der Insel. Nach kurzer Zeit war es in der Brandung zerschellt und im Sand unter der sengenden Sonne erwachte nur der Gestrandete.

DER RATTENFÄNGER VON HAMELN



Die Ratten von Hameln, die den Hunden und Katzen trotzten, Kinder bissen und Käse fraßen, beschlossen sich des Flöte spielenden Zauberers zu entledigen und nachdem sie ihn wie eine gefährliche Katze eingefangen hatten, rissen sie ihm mit Hilfe ihrer Nagezähne die Kleidung vom Leib und ersäuften ihn in den wilden Wassern des Flusses.

DIE UNTREUE

Als er die Augen aufschlug,
war sie bereits
mit einem anderen durchgebrannt.



EIFERSUCHT

Die vier Männer beehrten sie, liebten sie
und nahmen sich das Leben. Keiner ertrug
den Gedanken, sie mit einem der anderen
zu teilen.

AUSSAGE

Mit sechs Jahren wurde ich Waise. Bis zu meinem zwölften Lebensjahr lebte ich bei meiner Verwandtschaft. Dann sagten sie mir, dass ich lernen müsse, meinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen und dass der beste Weg dazu sei, meinen Körper zu verkaufen. Nun bin ich auf den Tag genau 33 Jahre alt, habe AIDS und diese Aussage hier ist das Letzte, was ich schreibe. Wozu? Um zu Protokoll zu geben, dass mein Onkel der erste Freier war, der sich an meinem Körper verging.